

Pressemitteilung

Berlin, 15. November 2012.

Weitere CO₂-Reduktion im Märkischen Viertel

GUTcert testiert GESOBAU CO₂-Bilanz in einem „Carbon Footprint“

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann
Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236
Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG
Wilhelmsruher Damm 142
13439 Berlin
www.gesobau.de

Die GESOBAU AG reduzierte im Vergleich zum Vorjahr die CO₂-Emissionen im Märkischen Viertel um 3.726 Tonnen; der Gesamtausstoß an Treibhausgasen inklusive Mieterstrom und Verwaltung betrug somit noch 68.351 Tonnen. Das ist das Ergebnis der durch das Zertifizierungsunternehmen GUTcert überprüften und zertifizierten Werte für das Märkische Viertel. Die GESOBAU unterzog sich dieser Prüfung ihres so genannten „Carbon Footprint“ bereits zum 3. Mal und ist das erste Wohnungsunternehmen in Deutschland, das dieses umfassende Testierungsverfahren von GUTcert durchläuft.

„Mit Hilfe dieses ökologischen Fußabdrucks messen, dokumentieren und kommunizieren wir jährlich unsere Klimaschutz-Anstrengungen und die erzielten Erfolge. In den von GUTcert zertifizierten ‚Carbon Footprint‘ fließen eine Fülle von Verbrauchsdaten ein. Die so errechnete CO₂-Bilanz macht transparent, was wir durch Modernisierungsanstrengungen wie Programme zu Verhaltensänderungen, etwa beim Energiesparen im Haushalt, tatsächlich bewirkt haben“, sagt Jörg Franzen, Vorstand der GESOBAU AG.

Der jüngsten zertifizierten CO₂-Bilanz liegen Verbrauchsdaten des Jahres 2010 zugrunde. Die methodische Datenanalyse des Istzustandes umfasst CO₂-Emissionen der Wohngebäude sowie der Verwaltungstätigkeit der GESOBAU. Der Schwerpunkt liegt in den Bereichen Wärme-, Wasser- und Stromverbrauch.

Die niedrigeren Emissionswerte sind vor allem eine Folge der Modernisierungsmaßnahmen im Märkischen Viertel. Rechnet man den Strom, den jeder Mieter individuell verbraucht, aus der CO₂-Bilanz des Märkischen Viertels heraus, so ergibt sich ein CO₂-Ausstoß von 32 Kilogramm pro Quadratmeter und Jahr – 2009 waren es noch gut zehn Prozent mehr.

Die GESOBAU AG

Die städtische GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2012 unter „Deutschlands Beste“ gewählt, einem Unternehmenswettbewerb von PriceWaterhouseCoopers und der Welt-Gruppe.

Die GUT Zertifizierungsgesellschaft

Die GUTcert zertifiziert seit vielen Jahren Managementsysteme nach den weltweit anerkannten Standards der Internationalen Standardorganisation (ISO), u.a. Qualitäts-, Energie-, Umweltmanagement, Arbeitssicherheit und Bildungsträger. Sie validiert Umwelterklärungen nach dem Europäischen EMAS-Standard und führt Prüfungen in der Energiewirtschaft durch, z.B. Verifizierungen von Emissionsberichten und Treibhausgasemissionen, also „Carbon Footprints“. Besonderer Fokus der GUTcert liegt auf dem Bereich Umweltschutz. Seit fünf Jahren engagiert sie sich verstärkt für das Thema Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility. www.gut-cert.de